

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Kris24“ vom 13. Dezember 2022 19:58

Bei uns sind die Vertretungsplaner gerade an der Arbeit (es sind 3 und sie wechseln sich ab). Vorteil am Abend zuvor, Klassen können die Randstunden morgens zu Hause bleiben (deshalb sollte man möglichst am Vortag krank melden), es wird nur 3. - 5. Stunde vertreten. Aber natürlich geht auch eine Krankmeldung auch später, wer erst zur 6. Stunde mit dem Unterricht beginnt, merkt es vielleicht erst um 10 Uhr (ich wurde tatsächlich mal vom Norovirus am Vormittag erwischt, nach 6.15 Uhr keine Krankmeldung mehr möglich ist Unsinn).

Abmeldung geht bei uns nur noch digital über unser digitales Klassenbuch. Selbst die Eltern wurden darum gebeten, nachdem wir Tage mit über 100 Anrufen von Eltern innerhalb von einer halben Stunde hatten und niemand (auch kein Handwerker) mehr durch kam.

Gerade kam die Nachricht, Land unter für morgen (deshalb weiß ich, sie sind dran). Wir haben Klassen mit nur noch 8 Schülern und mancher Kollege fällt jetzt zum 4. Mal mindestens eine Woche aus (Covid-19, Grippe, bei Kindern vor allem Magen-Darm usw.). Ich habe wieder mindestens 3 Vertretungsstunden diese Woche, es werden weitere Freiwillige gesucht (zum Glück für Stunden, in denen ich bereits Unterricht oder Vertretung habe). Einige Kollegen haben sich auch schon auf die Nachricht hin gemeldet (besser am Vorabend als morgen früh).